



Liebe/r Frau/Herr Dr. Mustermann,

kaum ist die Kreiswahlversammlung und der Kreisparteitag vorbei, steht am kommenden Wochenende bereits die nächste Veranstaltung mit dem Bundesparteitag vor der Tür. Hier werden unter anderem ein neuer Bundesvorstand gewählt sowie das Wahlprogramm zur Bundestagswahl beschlossen.

"Wie es ist, darf es nicht bleiben!" - Schon der erste Satz des Wahlprogramms trifft den Nagel auf den Kopf. Wir Liberale müssen uns weiterhin für die Einhaltung von Grundrechten, auch während der Pandemie, eine weltoffene Gesellschaft sowie leistungsfähige Wirtschaft einsetzen.

[Das Programm zur Bundestagswahl finden Sie hier!](#)

Wir Freien Demokraten liegen in aktuellen Umfragen aufgrund unserer konstruktiven Vorschläge und Einbringungen, die in unserem Programmentwurf eingearbeitet wurden, derzeit stabil zwischen 10 und 12 % der Stimmen. Mit einem intensiven Wahlkampf werden wir ein noch besseres Ergebnis am 26. September erzielen.

Wir sind auf dem richtigen Weg!

Herzliche Grüße

Andreas Terhaag



FDP nominiert Andreas Terhaag und Daniel Winkens für NRW-Landtagswahlen 2022

39 Mitglieder der FDP folgten am Samstag der Einladung zu zwei Sitzungen, der Kreiswahlversammlung und dem anschließenden ordentlichen Kreisparteitag. Angemietet wurde der Kaisersaal, um Corona-konform die entsprechenden Sitzabstände einzuhalten. Gleich zwei junge Kandidaten, die beide mit starken Vorstellungen aufwarteten, bewarben sich um den Wahlkreis Süd, Sascha Horn und Daniel Winkens. Das Rennen machte letztendlich Daniel Winkens mit 26 Stimmen.

Sascha Horn, 36 Jahre, Vertriebsingenieur, ist Beisitzer des Ortsverbands West sowie sportpolitischer Sprecher und Koordinator des städtischen Sportausschusses. In der letztjährigen Kommunalwahl holte er das für die FDP beste Ergebnis im Wahlkreis Wickrath-Land. Dies bewog ihn letztendlich dazu, für ein Landtagsmandat zu kandidieren. Seine politischen Schwerpunkte sieht er in den Bereichen Digitalisierung, Bildung, Sport und Energie. Die derzeitige Pandemie zeige, wie wichtig u. a. diese Themen seien. Jedoch dürften die weiteren Bereiche selbstverständlich nicht vernachlässigt werden. Das bevölkerungsstärkste Bundesland müsse in diesen Punkten eine Vorreiterrolle übernehmen, so Sascha Horn. Neben der Politik ist Sascha Horn Vorsitzender des SV Wickrathberg und Ehrenamtsbeauftragter im Fußballkreis Mönchengladbach/Viersen.

Daniel Winkens, 30 Jahre, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Andreas Terhaag MdL, ist Schriftführer im Kreisvorstand, stellvertretender Vorsitzender im Ortsverband Süd. Vor fünf Jahren kandidierte er bei den Landtagswahlen für den Wahlkreis Rheydt-Odenkirchen-Wickrath-Giesenkirchen-Lürrip. Er erreichte für die FDP ein hervorragendes Ergebnis von 13,1% der Stimmen. Da Nordrhein-Westfalen und damit auch Mönchengladbach im Herzen Europas lägen, habe der Ballungsraum eine zukunftsfähige Politik verdient, so Daniel Winkens. Es brauche eine Politik, die einen Ausgleich zwischen gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen, umwelttechnischen und wirtschaftlichen Interessen schaffe. Daher setze er sich ein für den Ausbau der Bildungslandschaft, Digitalisierung, Erhöhung der KITA-Plätze, Umwelt- und Artenschutz. Als Büroleiter des Abgeordneten Andreas Terhaag konnte er an der Gestaltung einer bisher richtungsweisenden Politik im Landtag aktiv mitwirken und sieht Nordrhein-Westfalen auf dem richtigen Weg durch die Koalition von CDU und FDP.

Andreas Terhaag, 53 Jahre, kandidiert erneut für den Landtag auf Vorschlag des Wahlkreises Nord. Seit sechs Jahren sei er Abgeordneter im Landtag NRW als Sprecher für Sport und im Ausschuss für Umwelt. Er freue sich, dass der in 2017 mit der CDU geschlossene Koalitionsvertrag in den wichtigsten Punkten umgesetzt wurde. Trotz oder gerade wegen der Pandemie sei wichtig gewesen, dass eine liberale, wirtschaftsorientierte und für die Grundrechte eintretende Partei mitregiere. Die Schulpolitik sei zwar mittlerweile auf einem guten Weg, in der Pandemie habe sich jedoch gezeigt, dass die Digitalisierung in der Vergangenheit sträflich vernachlässigt wurde.

Als sportpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion sehe er gut, zu welchen Schäden die Pandemie im Sport geführt habe. Sportvereine stünden durch große Mitgliederverluste vor dem Aus. Das Engagement der Ehrenamtlichen in Vereinen sei vielfach gesunken. Sorgen bereiteten ihm die Defizite beim Schwimmen. Bei ein bis zwei Jahrgängen von Kindern sei bisher kein Schwimmunterricht möglich gewesen. Das wird alles Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen, die Vereinswelt, und letztlich auch auf den Spitzensport haben. Diese Fehler und Erkenntnisse müssen aufgenommen

werden, so Andreas Terhaag. Sie müssten analysiert und für ein mögliches erneutes Auftreten einer Pandemie in die Pläne eingebaut werden. Daran wolle er mitarbeiten.

Andreas Terhaag gelang es, u. a. enorme Fördersummen insbesondere für die Sportvereine seiner Heimat Mönchengladbach zu erreichen. Auch in Zukunft wird er sich dafür einsetzen. Mit 36 Stimmen erzielte er ein beachtliches Ergebnis.

Zu Beginn des ordentlichen Kreisparteitags vermeldete Kreisvorsitzender Andreas Terhaag gute Nachrichten. Der Mitgliederbestand erhöhte sich innerhalb eines Jahres um 26 Personen. Durch eine Karteibereinigung gehören der FDP nun 205 Mitglieder an, weitere fünf Personen befinden sich im Aufnahmeverfahren.

Positive Informationen kamen auch von Schatzmeister Stefan Dahlmans. Durch solides Wirtschaften konnte, trotz intensiven Kommunalwahlkampfes im letzten Jahr, ein Finanzpolster aufgebaut werden. Für die kommende Bundestagswahl sind die Liberalen gut ausgestattet. Kassenprüfer Bernd Lamers bat um Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung, die einstimmig erteilt wurde. Mit Peter König wurde im letzten Jahr ein guter Kandidat nominiert, so Andreas Terhaag. Bereits seit Beginn des Jahres hat er gemeinsam mit Gertrud Müller zahlreiche Termine absolviert und eine gute Pressearbeit geleistet. Das Wahlkampfteam befindet sich ebenfalls aktiv in der Planung.

Ein Stammtisch für alle Mitglieder sei eingeführt worden, erläuterte Andreas Terhaag weiter. Die Vortragsreihe „Live&Liberal“ fand bereits mehrmals mit namhaften Gästen aus der Politik statt. In Planung sind derzeit Veranstaltungen mit Gästen wie Otto Fricke MdB, Kathrin Helling-Plahr MdB, Dietmar Brockes MdL und Mönchengladbachs Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Monatlich erscheint ein Newsletter mit aktuellen Nachrichten aus der Partei.

Der neue Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen Martino Bechara nutzte die Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung. Er sicherte Peter König die Unterstützung der JuLis im Bundestagswahlkampf zu. Im kommenden Jahr können auch Andreas Terhaag und Daniel Winkens auf die Hilfe der Jugendorganisation zählen. Der Bericht der Fraktionsvorsitzenden Nicole Finger fiel



„Man verwaltet sich zu Tode“ – Arbeiter-Samariter-Bund spricht mit FDP-Bundestagskandidat Peter König

Maik Hell, Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund RV Niederrhein e.V. (ASB) spricht Klartext. Er erwarte von der Politik, dass sie die hohen bürokratischen Hürden aus dem Weg räume. Diese würden insbesondere in der Pflege und der ambulanten Pflege immer mehr zum Problem.

Zu den Abläufen berichtet Maik Hell, dass die pflegebedürftigen Menschen auch - neben den üblichen Leistungen - Zeit, Liebe, Fürsorge und Aufmerksamkeit bedürften. Sie sähen täglich unter Zeitdruck stehende Pflegefachkräfte. Patienten können mittlerweile per Handy-Klick die Leistungen bestätigen. Trotzdem müssen zum Ende des Monats vom Kunden unterschriebene Leistungsnachweise noch an die Kranken- und Pflegekassen zur Abrechnung übersandt werden. „Soweit zur Digitalisierung“ ergänzt Maik Hell.

Peter König versteht die Forderung nur zu gut. Die Bürokratie habe immer mehr zugenommen. Diese Erfahrung machte er auch während seines Berufslebens. „Welche Leistungen enthalten die einzelnen Pflegestufen?“ Peter König fehlt eine gewisse Transparenz. „Die Patienten wissen doch zumeist nicht, welche Ansprüche sie haben“. Sie dürften aber nicht zur Ware werden.

Durch den Gesetzgeber gewünschte marktwirtschaftliche Strukturen seien in der Pflege unter den derzeitigen Bedingungen nicht möglich, so Maik Hell. Sollten diese geschaffen werden, so sollte man nicht um jeden Cent mit den Kranken- und Pflegekassen ringen müssen. Maik Hell hat eine Lösung parat. Man gäbe eine für seinen Dienst auskömmliche Kalkulation ab, und weise auf Bitten der Kassen die Verwendung auch gerne nach. „Freier Wettbewerb auch im Pflegebereich, das wäre gut. Gewinne müssten allerdings reinvestiert werden“.

Das Leistungsspektrum des ASB geht weit über Pflege und Betreuung hinaus. Angeboten werden u. a. Tagespflege, ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen, Haus- und mobiler Notruf, Notfallrettung, Krankentransport, Sanitätsdienste und Erste-Hilfe-Ausbildung.

Sino Klaßen, Leiter Einsatzdienste, berichtet, dass im ASB auch eine Einsatzeinheit des Katastrophenschutzes des Landes Nordrhein-Westfalen beheimatet ist. „Seit 2019 sind wir auch in der Notfallrettung aktiv, und 2020 kam der qualifizierte Krankentransport dazu.“ Marc Hoffmann, Mitglied des Vorstandes, ergänzt: „Wir sind ein verlässlicher Partner der Ordnungsbehörden vor Ort“. Stolz sind sie auch darauf, dass es seit 2018 die eigene Jugendvertretung RV Niederrhein e.V. gibt.

Eine Bitte äußern alle Drei: „Dass die Menschen nicht für jede Kleinigkeit den Notdienst anrufen“. Das sei heutzutage leider zur Gewohnheit geworden. „Wir kommen und helfen sehr gerne, aber bitte in Notsituationen. Auch unsere Tage haben nur 24 Stunden“, so Sino Klaßen. Das soll nicht heißen, dass man in der Not nicht helfe, stellt Marc Hoffmann klar, aber Kleinigkeiten seien nichts für die Notfallrettung. „Dazu bieten wir der Bevölkerung die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Ein Jeder ist willkommen“.

Zum Ende des Gesprächs interessiert Peter König die heutige Organisation des ASB. Maik Hell berichtet, dass sich der als gemeinnützig und mildtätig anerkannte ASB als sozialer Dienstleister sieht. Sein Gebiet umfasst den Bezirk Mönchengladbach, die Kreise Viersen und Kleve. Unterstützt wird der ASB von ehrenamtlich Aktiven und von rund 6000 fördernden Mitgliedern. „1974 gründete der ASB sich neu in Rheydt. 1976 entstand im Zuge der kommunalen Neuordnung der Ortsverband Mönchengladbach, heute Regionalverband Niederrhein e.V.“ teilt Maik Hell mit. „Der Gesamtverband des ASB wird heute von rund 1,3 Millionen Menschen unterstützt. Wir bedanken uns recht herzlich für das Vertrauen“.



Am vergangenen Mittwoch konnten die Jungen Liberalen Mönchengladbach eine erste Informationsveranstaltung für Neumitglieder und natürlich Interessierte zum Thema „Kongresse & Veranstaltungen“ durchführen. Benjamin Glaeser hatte als Referent und als Besucher von über 10 Kongressen beste Voraussetzungen dies vorzutragen und Wissen zu vermitteln. Einzelne Punkte der Tagesordnung, Kongressleitfäden aber auch Veranstaltungen wie Kreishauptversammlungen wurden den Mitgliedern näher gebracht und im Anschluss wurde über das Gelernte ausgiebig gequatscht.

Über das positive Feedback freut sich Jana Festag, die stv. Kreisvorsitzende: „Eines meiner Ziele ist es, gemeinsam Grundlagen zu erlernen und Fragen zu beantworten. Ich möchte mit den kommenden Infoveranstaltungen einen Grundstein legen um inhaltliche Arbeit leisten zu können, damit jedem unserer Mitglieder die Möglichkeit gegeben wird sich einzubringen.“



Termine

Sehr geehrte Parteimitglieder,

wie bereits angekündigt, findet am **Mittwoch, den 12. Mai 2021** wieder ein liberaler Stammtisch statt. Wir möchten Ihnen auch in Zeiten der Onlinemeetings eine Möglichkeit geben, sich mit der liberalen Familie in Mönchengladbach auszutauschen. Wir konnten für unsere Veranstaltung als Gast **Dietmar Brockes MdL**, unseren Bezirksvorsitzenden von der FDP Niederrhein gewinnen. Daher laden wir Sie zu unserer Veranstaltung "Liberaler Stammtisch" ein.

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 12. Mai 2021, 20:00 Uhr auf ZOOM:**

Meeting-ID: 848 3994 6896

Kenncode: 375194

Die Veranstaltung ist offen für jede*n Interessierte*n. Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Digitaler Stammtisch mit Otto Fricke MdB

Mittwoch, 01. Juni 2021

20.00 Uhr, Zugangsdaten folgen.

Live&Liberal mit Kathrin Helling-Plahr MdB zum Thema "Liberale Sterbehilfe"

Mittwoch, 09. Juni 2021

19.00 Uhr, Zugangsdaten und Einladung folgen.

[Aktuelle Coronaschutzverordnung](#)

Social Media

Ausführliche Informationen erhalten Sie regelmäßig über unsere **Social Media Kanäle**. Um möglichst weiträumig auf uns aufmerksam zu machen, freuen wir uns sehr, wenn Sie unsere **Beiträge fleißig teilen**. Ein herzliches Dankeschön hierfür! Weitere Informationen sowie einen aktuellen [Terminkalender](#) finde Sie zudem auf unserer Homepage!

FDP Kreisverband Mönchengladbach

FDP Landtagsfraktion NRW



Jubiläen

01.05.2021

Helga Gauls, 80. Geburtstag

02.05.2021

Michael Goßmann, 25. Geburtstag

04.05.2021

Daniel Delußen, 45. Geburtstag

05.05.2021

Angelika Raasch, 20 Jahre Parteimitgliedschaft

12.05.2021

Sascha Nüchter, 55. Geburtstag

15.05.2021

Nicole Finger, 50. Geburtstag

27.05.2021

Peter Plümäkers, 80. Geburtstag

Impressum

Verantwortlich:

FDP-Kreisverband Mönchengladbach
Wilhelm-Strauß-Straße 38
41236 Mönchengladbach
Tel.: 02166-43780
E-Mail: info@fdp-mg.de
[FDP Kreisverband Mönchengladbach](#)
Vorsitzender: Andreas Terhaag

Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 55 Abs. 2 RStV:

FDP-Kreisverband Mönchengladbach
Wilhelm-Strauß-Straße 38
41236 Mönchengladbach
Tel.: 02166-43780
E-Mail: info@fdp-mg.de
Geschäftsführer: Reiner Gutowski

Satzung des Kreisverbandes Mönchengladbach

